

Beschreibung und Begründung der Baumaßnahme

Das bestehende Mehrfamilienwohnhaus, Baujahr um 1930, stellt mit seiner markanten Bauweise ein ortsprägendes Gebäude dar. Der Bauherr möchte die vorhandene Bausubstanz sanieren und Umbaumaßnahmen vornehmen.

Ziel der Umbaumaßnahmen ist die Veränderung der Raumaufteilung und Schaffung von zwei abgeschlossenen Wohneinheiten mit separaten Zugängen.

Die Wohneinheit eins umfasst das gesamte Erdgeschoss sowie ein Teil des Obergeschosses und erhält einen Zugang auf der Südseite des Gebäudes. Die Wohneinheit zwei befindet sich im Obergeschoss und erhält ihren Zugang über die Nordseite des Gebäudes.

Der Hauswirtschaftsraum befindet sich im vorhandenen Anbau des Gebäudes.

Geplant ist das Dach des Anbaus in eine Dachterrasse umzuwandeln.

Die vorhandenen Kellerräume, des Mehrfamilienwohnhauses werden verfüllt, neue Sperrschichten im Sockelbereich des Erdgeschosses eingebracht und es wird eine WU-Bodenplatte (gemäß Statik sowie dem Ergebnis der Baugrunduntersuchung) zur Abdichtung gegen aufsteigendes Grundwasser neu eingebaut.

Die Decke im Erdgeschoss wird durch eine Filigrandecke ersetzt.

Der Zugang zur Wohneinheit zwei sowie die Wohnungstrennwände werden gemäß Brandschutzanforderungen gebaut.

Im Zuge der Dachsanierung, gemäß Statik, wird ein Ringanker eingebaut sowie alle Maßnahmen zur Erfüllung der Energieeinsparverordnung durchgeführt.

Die derzeitige Situation vor Ort ist, das durch langen Leerstand die Bausubstanz den Witterungsverhältnissen mit einen Sanierungsstau ausgesetzt war. Das hat zu erheblichen Bauschäden geführt. Eine Sanierung ist dringend notwendig.

Jesendorf OT Trams, 14.12.2020

Ort, Datum


Unterschrift


Dipl.-Ing. (FH)
Karsten Grobstich
V-1350-2004
bauvorlage-
berechtigter
Ing.
VORPOMMERN